

RadeonBoost.kext - Benchmark Scores wie am echten Mac / unter Windows

Beitrag von „mitchde“ vom 24. April 2020, 14:38

Nunja, Geekbench führt offensichtlich ca. 8 verschiedene Tests für das Compute durch. Da können unterschiedliche Speichertransferraten durchaus eine Rolle spielen. Was wundert ist jedoch wie stark im Vergleich zu mit Sicherheit aussagefähigen Luxmark Werten. Das wird mit Sicherheit auch das VRAM intensiv ansprechen und nutzen 😊

Was deine Aussage jedoch noch nicht erklärt ist wieso bei mir ohne kext die Speichertransferrate HÖHER ist und trotzdem Geekbench Werte 30% schlechter sind.

Wäre der Geekbench Speedzuwachs mit kext bei meiner RX 460 allein durch höhere Speicherbandbreite entstanden, müsste auch diese höher sein und nicht niedriger. Zumindest bei mir gibts keinen Zusammenhang zw. Speicherbandbreite und Geekbench, da ich bei den ca. 12% weniger GB/sec VRAM Durchsatz trotzdem 30% höhere Geekbenchwerte habe.

Wie gesagt, das mag bei anderen GPUS anders sein! Hast du schon mal deine GPU bezüglich der Speicherbandbreite mit ocl.. (DL paar POst davor) getestet?